Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 71 (2009)

Heft: 4: Neuanfang und Start

Vorwort: Zur Ruhe kommen, Kraft gewinnen für den Neuanfang

Autor: Canzoni, Fabio E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THEMA
Neuanfang
Abt Daniel Schönbächler 4

Ein Jahr später – un anno dopo – ün an pli tard 6

Das Schul- und Kindergarteninspektorat betreut beim Berufseinstieg 9

PAGINA RUMANTSCHA 12

PAGINA GRIGIONITALIANA 13

AUS DEM GROSSEN RAT
Verbundaufgabe – Schlagwort oder Pflicht? 14

PORTRAIT
Fabia Zöllig, Kindergarten Pontresina 16

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG
Jahresbericht 2009 18

Breites Referendum gegen die Bündner NFA 22

Drei Beratungsstellen der Schulverbände 24

DIES UND DAS 25

AGENDA 30

STUFENVERBÄNDE 31

AMTLICHES 35

IMPRESSUM 35

Zur Ruhe kommen, Kraft gewinnen für den Neuanfang

Wenn man in Google den Begriff Neuanfang eingibt werden 1'460'000 Ergebnisse aus den Bereichen Lebenshilfen, Beziehungen, Kirche, Politik und Wirtschaft ausgespuckt. Trotz dieser Fülle gibt es Gemeinsamkeiten: Mit einem Neuanfang wollen alle in eine bessere Zukunft.

Die allermeisten Leserinnen und Leser stehen kurz vor einem neuen Schuljahr. Erfahrene Pädagogen werden ihre erprobten Mittel ins neue Schuljahr hinüber retten und mit neuem Elan starten. Ihre Kraft schöpfen sie aus der Ruhe der Sommerferien, den Inputs aus den Weiterbildungskursen und vielfältiger Lektüre.

Etwas anders sieht es bei den Junglehrpersonen aus. Sie machen sich auf den Weg, um ihre ersten, eigenverantwortlichen Erfahrungen zu sammeln. Ähnlich einem Marathonläufer finden ihre ersten Schritte im Kopf statt. Und zwar lange bevor der Startschuss fällt. Ihre Vorbereitungen auf die neue Herausforderung laufen auf Hochtouren, der eigene Rucksack wird nochmals überprüft, Ziele werden definiert. Kurz: Es wird alles Mögliche unternommen, um am ersten Schultag vorbereitet an der Startlinie bzw. vor den Kindern zu stehen. Besonders ihnen wünsche ich bereits hier kräftige erste Schritte und Ausdauer, um einen ideenreichen, motivierenden Unterricht zu gestalten.

Über das erste Jahr als Lehrerin oder Lehrer berichteten an der diesjährigen Diplomfeier der Pädagogischen Hochschule GR einige Kolleginnen und Kollegen. Kleine Ausschnitte aus ihren Gedanken und Erfahrungen können Sie in diesem Schulblatt nachlesen.

Auch die Bündner Schule steht vor verschiedenen Neuanfängen. In den nächsten Jahren sollen die Finanzierung (NFA GR) und die Strukturen (Schulgesetz) neu geregelt werden. Sie erinnern sich: «Alle wollen eine bessere Zukunft.» Der LEGR wagt – abgestützt auf die Umfragen bei den Schulhausteams – zu bezweifeln, ob die eingeschlagene Richtung zielführend sein wird. Analog zu den erfahrenen Pädagogen möchte der LEGR die «erprobten Mittel» herüber retten und die Bündner Schule mit gesicherten Rahmenbedingungen in die Zukunft führen.

Dazu mischt sich der LEGR, vielleicht noch aktiver als bisher, in die (Schul-) Politik ein. Mit dem Start des Referendums gegen die vom Grossen Rat beschlossene «Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden» wehrt er sich und beschreitet damit neue Wege. Kanton und Gemeinden müssen auch künftig gemeinsam für unsere Kinder sorgen, denn die wenigsten Bündner Gemeinden sind in der Lage, mehr Geld in die Schulen zu investieren. Bildungsinvestitionen sind aber Investitionen in unsere Zukunft!

Machen auch Sie einen Neuanfang: Helfen Sie mit Gutes zu bewahren und setzen Sie sich mit uns aktiv dafür ein, dass die Zukunft der Volksschule eine bessere sein wird. Die erste konkrete Möglichkeit bietet sich in der aktuellen Unterschriftensammlung «Nicht auf Kosten unserer Kinder! Nein zur NFA». Herzlichen Dank!

Fabio

Fabio E. Cantoni
Präsident LEGR